

Das europäische Konzept von Franz Josef Strauß

Die gesamteuropäischen Ordnungsvorstellungen der CSU

Erich Eisner

1975

Verlag Anton Hain • Meisenheim am Glan

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Problemstellung

Erster Teil

Die Entstehungsbedingungen und die Formulierung des Konzepts

A. Erstes Kapitel:	
Veränderte außenpolitische Wirkungsbedingungen in den sechziger Jahren	7
1. Die gesamteuropäische Sackgasse	7
2. Das gewachsene ökonomische und militärische Gewicht der BRD.	11
B. Zweites Kapitel:	
Die außenpolitische Profilierung der CSU	18
1. Sozialhistorische und sozio-ökonomische Bedingungen und strukturelle Besonderheiten der Entwicklung der CSU	18
1.1. Föderalismus und antizentralistisches Rechtsbündnis	19
1.2. Bäuerlich-besitzbürgerliche und ländlich-kleinstädtische Basis.	21
1.3. Verbindung mit den Interessen der Arbeitgeber und der "Zukunftsindustrien".	23
1.4. Schlußfolgerungen	24
1.5. Organisation und Apparat der CSU.	27
2. Die Entwicklung des Konzepts.	28
2.1. Der Weg der CSU zum außenpolitischen Korrektiv und "harten Kern" der Gesamtunion	28
2.2. Die Formulierung des Konzepts durch die außenpolitischen Sprecher der CSU.	32
2.3. Grenzen der Repräsentativität der außenpolitischen Führungsgruppe der CSU.	36

Zweiter Teil

Das gesamteuropäische Ordnungsmodell

A. Erstes Kapitel:	
Der westeuropäische Bund	41
1. Europa als abendländischer Auftrag	42
2. Westeuropa als "echte Macht" neben den USA.	45
3. Die technologisch-wirtschaftliche Motivation	49
4. Wege und Stufen zu den "Vereinigten Staaten von Europa"	53
5. Die "europäische Gesellschaft".	57

B.	Zweites Kapitel:	
	Westeuropa als Atommacht	62
	1. Nationale Protokollsoveränität und europäische Machtsoveränität	62
	2. Schwellenmachtrüstung als Unterpfand europäischer "Gleichberechtigung".	65
	3. Die "europäische Option" auf Atomwaffen.	71
C.	Drittes Kapitel:	
	Großeuropa	76
	1. Von Kerneuropa nach Großeuropa	76
	1.1. Die langfristige Perspektive	76
	1.2. Die Gewinnung "Zwischeneuropas".	78
	1.3. Die Eingrenzung der Sowjetunion	80
	2. Europäisierung und "deutsche Rechtsansprüche".	82
	2.1. Ansätze zu einer modifizierten Politik	82
	2.2. Europäisierung der "Rechtsansprüche".	85
	3. Großeuropa als Element einer neuen Weltordnung	86
D.	Viertes Kapitel:	
	Zum Verhältnis von Europakonzeption und Ostpolitik.	89
	1. Großeuropa als historische Alternative zur "gesamteuropäischen Sowjetisierung"..	89
	2. Versuche der Versöhnung von Konzept und Realität	91
	2.1. Das SpannungsVerhältnis zur internationalen Realität	91
	2.2. Das "Spiel mit verteilten Rollen".	92
	2.3. Warten auf China	96

Dritter Teil

Zur Abgrenzung und Inhaltsbestimmung des Konzepts

A.	Erstes Kapitel:	
	Exkurs. Die europäischen Konzepte der deutschen Rechten bis 1945.	99
	1. Mitteleuropa und Reich.	100
	2. Nationale Realpolitik als Übergangslösung.	103
	3. Auch Hitlers Europa ist "Europa".	105
	4. Europa als Ausweg in letzter Stunde.	108
B.	Zweites Kapitel:	
	Zur politischen Ortsbestimmung der CSU-Konzeption.	112
	1. Europa-Konzept und Wirtschaft.	112
	2. Die Verwandlung des Nationalismus.	116
	3. Ist die CSU-Konzeption gaullistisch?.	120

C. Drittes Kapitel:	
Zusammenfassung und Perspektiven123
1. Das europäische Konzept. Zusammenfassung123
2. Zu den Perspektiven und Gefahren der Konfrontationspolitik und der Verschränkung von "Frieden" und "Neuordnung"	125
3. CSU: Konservative Landespartei oder nationale Sammelbe- wegung?129
Literaturverzeichnis (gekürzt).135